

Ebenencomposing mit „Ebenen automatisch füllen“

Für Stitching und Montage 1 „Ebenen automatisch füllen“ für Composings . . 3
Die Arbeitsweise des Befehls 2



Für Stitching und Montage

In diesem Beitrag geht es im Prinzip nur um einen einzigen Menübefehl, der seit Photoshop CS3 seinen Eingang ins Menü „Bearbeiten“ gefunden hat: „Ebenen automatisch füllen“. Wir sind diesem Befehl schon in einigen anderen Beiträgen begegnet, unter anderem auch in dieser Erweiterung in Teil 6 MS PRO sowie in Vol. 17 in weiteren Artikeln des Teiles 6 MS.

Der Kontext, in dem wir diesen Befehl bisher betrachtet haben, war immer die Panoramafotografie bzw. das Stitching (Zusammenfügen) von mehreren Aufnahmen zu einer einzigen mit größerem Blickwinkel. Hier leistet „Ebenen automatisch füllen“ wahrhaft Wunderdinge – das nahtlose Überblenden von aneinandereinanderstehenden Fotos wird mit diesem auch vom Konzept her völlig neu entwickelten Tool in herausragend guter Weise gelöst.

1 Solch ein „Eyecatcher“ (im wahrsten Sinne des Wortes) ist mit „Ebenen automatisch füllen“ ganz schnell gemacht. Es handelt sich um ein Composing aus einer Aufnahme aus dem Aktualen Fotoarchiv (MEV54010) und einer aus der FotoClip Collection (14052003) des MEV-Verlages.

TOP



CD: PA3_Vol_18
Datei: Augenhand
Fotos: MEV Verlag

**Bisheriger Kontext:
Panoramafotografie**